



Hintergründe zu Künstlicher Intelligenz

Die Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe steht 2025 unter dem Thema «Künstliche Intelligenz – Chancen und Grenzen». Die vier Vortragsabende, jeweils mit anschliessendem Gespräch, beleuchten, wo wir schon heute «Künstlicher Intelligenz» begegnen. Hier ein paar Hintergründe, die eher selten benannt werden. Hoffentlich machen sie Sie aber neugierig auf diese Vorträge.

Die materielle Seite der Künstlichen Intelligenz

Man könnte meinen, «künstliche Intelligenz» das seien bloss Computerprogramme, Datenbanken oder Cloud-Datenspeicher. So scheint es, es handle sich um wenig Materielles. In Wirklichkeit hängt die Entwicklung heutiger «KI-Systeme» sehr stark ab von der Ausbeutung von Rohstoffvorkommen, Energieressourcen und billigen Arbeitskräften. Es braucht enorme Mengen an wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien. Lithium kommt in der Natur nicht rein vor, sondern muss mit Chemikalien umweltgefährdend extrahiert werden.

«Clouds» sind anders als der Name suggeriert, keine luftigen Wolken im Himmel, sondern ein Netzwerk von Tausenden Computern, die riesige Mengen an Strom brauchen, dann auch gekühlt werden müssen oft mit Unmengen an Wasser und die zudem eine Lebenszeit von nur wenigen Jahren haben, ehe die Geräte zu Elektroschrott werden oder bestenfalls recycelt werden.

Die versteckten Menschen hinter der KI

Viele Online-Systeme scheinen vollkommen automatisiert Entscheidungen zu treffen, wie zum Beispiel ob doppelte Einträge oder anstössiger Inhalt gelöscht werden sollen. In Wirklichkeit wird diese niemals endende Flut von eintönigen Aufgaben im Hintergrund von Menschen geleistet. Sie arbeiten grösstenteils online von zu Haus aus. Sie leben auf der ganzen Welt verteilt. Als so genannte «Crowdworker» verdienen sie häufig weniger als den lokalen Mindestlohn. Ihre Aufgabe ist nämlich eng abgesteckt. So kann jede Person sehr leicht ersetzt werden, wenn ihre Leistung zu gering erscheint oder jemand anderes die Arbeit zu einem geringeren Lohn machen will.

Wie wir selber Google gratis helfen, KI-Programme zu trainieren. Angeblich, um unsere wahre menschliche Identität beim Betrachten einer Website nachzuweisen, müssen wir das reCAPTCHA von Google von unserem tatsächlichen Menschsein überzeugen. Dazu klicken wir brav eine Reihe

von Bildausschnitten an, welche Hausnummern, Autos oder Häuser beinhalten. Damit trainieren wir die Bilderkennungs-Algorithmen von Google, und zwar für Google völlig kostenlos.

KI und militärische Gewalt im Osten von Kongo

In einigen Gegenden befeuern gesuchte Rohstoffvorkommen langjährige Konflikte. Im Osten der Demokratischen Republik Kongo kämpfen seit Jahren Milizen. Dabei geht es nicht zuletzt auch um die weltweit bedeutendsten Cobalt-Abbaugebiete. Dort wird teil-

weise in ungesicherten Minen von Hand und mit Kinderarbeit geschürft. Das begehrte Cobalt macht Lithium-Batterien stabiler und effizienter. So kann dieser Rohstoff aus Konfliktgebieten in den Computern, Handys oder Laptops stecken, mit denen wir uns im «Cyberraum» bewegen.

KI ist keine «grüne» Sache

«Mit dem Computer gehe vieles einfacher. Mit Cloud-Datenspeichern brauche es viel weniger Papier und Rohstoffe. KI erleichtere unsere Arbeit.» So oder ähnlich werden wir umworben.

Um aber ein KI-System aufzubauen und zu «trainieren», braucht es gigantische Rechenleistungen. Darum gehören Rechenzentren für KI-Systeme zu den grossen Stromverbrauchern der Welt. Wieviel Computer-Prozessoren-Leistung und Energie für das Training von KI-Modellen benötigt wird, wird als Betriebsgeheimnis von den Tech-Giganten unter Verschluss gehalten.

Wer profitiert von KI?

Unternehmen profitieren in der Regel von der zunehmenden Automatisierung und Effizienzsteigerung. Lieferwege und Abläufen können kostengünstiger optimiert werden. Leute in der Transportbranche wie etwa Chauffeure oder Seeleute auf Frachtcontainerschiffen arbeiten dafür im Durchschnitt länger. Wer im Online-Versandzentrum angestellt ist, arbeitet streng getaktet nach dem optimierten Rhythmus der Förderbänder und Roboter. Arbeitsschritte werden zudem so eng festgelegt, dass sie fast jedermann erledigen kann. Darum werden Arbeitende austauschbar und stehen daher oft in unsicheren Anstellungsverhältnissen.

Sensortechnik dient nicht bloss der Optimierung von Robotern und Produktionsvorgängen. Die Versuchung ist gross, Menschen bei der Arbeit wie Roboter zu betrachten und mit Sensoren zu umgeben. Auch sie sollen auf Effizienz getrimmt werden.

Eine menschenfreundliche KI?

Der russische Philosoph und Pädagoge Ewald W. Iljenkov (gest. 1978) meinte früh schon pessimistisch, die Entwicklung von KI sei wie der kostspieliger Bau einer riesigen Fabrik, die mitten in der Wüste künstlichen Sand produziert. Die Fabrik mag perfekt funktionieren, aber wäre es nicht einfacher, den rundum in Massen verfügbaren Sand zu nutzen?

Der «rundum verfügbare Sand» meint wohl die Kreativität der Menschen. Hilft nun «künstliche Intelligenz» diese Reservoir an Kreativität zu erschliessen. Oder wollen Menschen mit «Künstlicher Intelligenz» die Erde in eine von Computern lesbare Form bringen? Dahinter stehen tiefgründige Fragen: Wer sind wir? Was ist menschliche Freiheit und Kreativität? Wozu sind wir auf der Erde? Wem dient «Künstlicher Intelligenz»? Militärischen Zwecken? Der Überwachung von Bürgern? Befestigt sie bestehende Ungleichheiten? Oder schaffen wir es, sie menschenfreundlich einzusetzen und zu nutzen.

Hansruedi von Ah, Pfarrer in Aeschi-Krattigen



«Was ist eigentlich KI? Mythen und Realitäten»

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr, Gemeindeesaal Aeschi

Wahrscheinlich sind wir alle schon «Künstlicher Intelligenz KI» begegnet, ohne es zu merken. Wo wird also heute schon KI eingesetzt? Was kann KI? Soll KI einfach die Produktivität steigern oder soll sie menschliches Leben bereichern? Wenn es KI gibt, gibt es dann auch so etwas wie «Künstliche Dummheit»? Prof. Dr. Sarah Dégallier Rochat kommt von der Mathematik, Robotik und Psychologie her und hat die Schnittstelle von Mensch und Maschine zum Forschungsschwerpunkt. Sie gibt uns darum einen guten Überblick über Mythen rund um KI und was diese Technologie in der Realität leisten kann.

Referent: Prof. Dr. Sarah Dégallier Rochat, Leiterin des Bereiches Humane Digitale Transformation an der Berner Fachhochschule.



«KI in der Medizin»

Dienstag, 21. Januar 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Reichenbach

Was kann KI in der Medizin? Wo wird sie bereits erfolgreich und zum Wohl der Patienten eingesetzt? Was sind die Vorteile? Gibt es Nachteile? Wo und wie wird geforscht? Chancen, Ängste? Welche Auswirkungen haben die Einsätze von KI-basierten Eingriffen auf Patienten, Ärzte und Spitäler? Prof. Dr. Kerstin Denecke gibt Antworten.

Referent: Prof. Dr. Kerstin Denecke, Co-Leiterin Patient-centered Digital Health an der Berner Fachhochschule



«Wie verändert Künstliche Intelligenz die Gesellschaft?»

Mittwoch, 29. Januar 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Frutigen

In welchen Bereichen werden KI und maschinelles Lernen bereits jetzt und in naher Zukunft eingesetzt? Wie verändert KI dadurch unsere Ausbildung, unsere Arbeitswelt und unseren Alltag? Welche gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen sind zu erwarten? Werden sich soziale Ungleichheiten verschärfen? Stützt oder gefährdet KI die Demokratie? Welche Regulierungen sind für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI nötig?

Prof. Dr. Jürgen Vogel beschäftigt sich schwerpunktmässig mit der technischen Umsetzung von maschinellem Lernen und KI, ohne dabei die Auswirkungen auf Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft ausser Acht zu lassen.

Referent: Prof. Dr. Jürgen Vogel, Dozent für Informatik mit Schwerpunkt Data Engineering und Maschinelles Lernen an der Berner Fachhochschule



«Das Theologische Menschenbild – im Kontext zur Herausforderung der KI»

Dienstag, 4. Februar 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kandersteg

Künstliche Intelligenz (KI) kann einerseits neue Möglichkeiten eröffnen, andererseits aber auch Unsicherheiten und Ängste hervorrufen. So oder so stellt sie uns vor grosse Herausforderungen. Doch welches Menschenbild vermittelt die Bibel, und wie können biblische Perspektiven als Orientierung für den ethischen Umgang mit KI dienen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des letzten Abends der Vortragsreihe.

Referent: Dr. theol. Stephan Jütte ist Leiter der Kommunikation und des Kompetenzzentrums Theologie und Ethik der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz. Dort verfasst er regelmässig Stellungnahmen zu gesellschaftlichen Themen aus kirchlicher und theologisch-ethischer Sicht.



REGIONAL

Gottesdienste

PAROISSE FRANÇAISE DE THOUNE
Cultes à la chapelle romande, Frutigenstrasse 22.

Dimanche 5 janvier à 9h30
Culte avec Sainte-Cène.
Pasteur Jacques Lantz.

Dimanche 19 janvier à 9h30
Pasteur Jacques Lantz.

Veranstaltungen

Konzert Neoländler
Sonntag, 26. Januar, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Frutigen
Eintritt frei – Kollekte

Taizé 2025

Ökumenische Abendfeier im Tal und am See

In ökumenisch getragenen und gestalteten Feiern, abwechselungsweise in den Kirchgemeinden der Region, wird der spirituelle Schatz der Gemeinschaft von Taizé gepflegt. Herzlich willkommen!

Jeweils donnerstags von 19.00 bis 19.45 Uhr an folgenden Daten:

09. Jan.	Kirche Bruder Klaus Spiez
06. Feb.	Kirche St. Mauritius Frutigen Ref. Dorfkirche Spiez
13. März	Ref. Kirche Frutigen Ref. Dorfkirche Spiez
10. April	Kirche Bruder Klaus Spiez
08. Mai	Kirche Kandergrund Ref. Dorfkirche Spiez
12. Juni	Ref. Kirche Frutigen Schlosskirche Spiez
10. Juli	Schlosskirche Spiez
07. Aug.	Ref. Dorfkirche Spiez
11. Sept.	Kirche Kandersteg Ref. Dorfkirche Spiez
09. Okt.	Kirche St. Mauritius Frutigen Ref. Dorfkirche Spiez
13. Nov.	Kirche Bruder Klaus, Spiez
11. Dez.	Ref. Kirche Frutigen Kirche Bruder Klaus, Spiez

Es laden ein: Reformierte Kirchgemeinden: Aeschi-Krattigen, Frutigen, Kandergrund-Kandersteg, Reichenbach, Spiez, Katholische Pfarreien Frutigen und Spiez

VORSCHAU

Kirchensonntag 2. Februar 2025

«Sinn finden in meinem Tun»

Ref. Kirche Reichenbach, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Frutigen, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Spiez, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Krattigen, 9.45 Uhr
Ref. Kirche Kandergrund, 10.00 Uhr

INHALT		
Frutigen	> Seite	14/15
Spiez	> Seite	15/16
Reichenbach	> Seite	16/17
Aeschi-Krattigen	> Seite	17/18
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss «reformiert.»
Februar: 6. Januar

FRUTIGEN



DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Colette Staub, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
 www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

- Mittwoch, 1. Januar**
Dorf 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (siehe Inserat auf dieser Seite)
Achseten 14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. EGW. Mitwirkung Posauenchor
- Sonntag, 5. Januar**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit LiedSpiel. Pfrn. Colette Staub, Musizierende und Singende. Organist Michael Malzkorn. Anschliessend Kaffee-Treff.
- Sonntag, 12. Januar**
Pfimi 10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Pfimi mit Pfr. Rainer Huber.
- Montag, 13. Januar**
Dorf 19.00 Uhr Allianzgebet mit Montagsgebet mit Pfr. Christian Gantenbein, Team Montagsgebet und Orgel Georg Bircher.
- Samstag, 18. Januar**
Dorf 15.30 Uhr Fiire mit de Chliine für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Teilette-Zvieri 
- Sonntag, 19. Januar**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Huber und Orgel Emmanuel Fuchs. Anschliessend Kaffee-Treff.
- Sonntag, 26. Januar**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein, Gemischte Jodlergruppe Frutigland und Orgel Beat Ast. Anschliessend Kaffee-Treff.
Achseten 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. EMK und der Musikgesellschaft.

VERANSTALTUNGEN

- FRAUEN 60+**
 Montag, 6. Januar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Filmmachmittag mit anschliessendem 3-Königskuchenessen. Anmeldung: nicht nötig. Kosten: keine.
- AKTIV MÄNNER 60+**
 Donnerstag, 30. Januar, 13.30 Uhr im Restaurant Leist, Frutigen. Jassnachmittag. Anmeldung bis Montag, 27. Januar an Adolphe Haas, Tel. 033 671 43 29 oder adomar.haas@bluewin.ch.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFRN. COLETTE STAUB
 Dienstag, 7. und 21. Januar, 9.30–10.30 Uhr in der Cafeteria «jetzt» Andristmatte». Alle sind herzlich eingeladen zum «dorfen», um inne zu halten, Anliegen besprechen usw.

KREISTÄNZE AUS ALLER WELT
 Freitag, 24. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Bequeme Schuhe mit heller Sohle. Leitung und weitere Informationen: Arnhild Huber, Tel. 033 671 08 08, E-Mail: arnhild-huber@sunrise.ch.

SINGEN ZUR FREUDE FÜR FRAUEN UND MÄNNER 60+
 Montag, 20. Januar, 14.00 – 15.30 Uhr Singen im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Leitung Debora Kämpf. Auskunft: Ursula Hari, Tel. 033 671 20 93 oder E-Mail: ursula.hari@gmx.net.

TRAUERCAFÉ FRUTIGEN
 Dienstag, 7. Januar, 19.30 – 21.00 Uhr Treffpunkt Kirchgemeindehaus. Begegnungsmöglichkeit für Personen mit einer Verlusterfahrung unter der Leitung von Colette Staub & Urs Rohr. Offen für alle – auch für Auswärtige – Eintritt frei.

KIRCHENCHOR
 Mitwirkung im Neujahrsgottesdienst vom 1. Januar, 17.00 Uhr. Chorproben: freitags um 19.15 Uhr im KGH. Beginn am 10.1. mit dem «Projekt für Alt und Jung». Auftritte am Sonntag, 23. Februar in der Kirche Frutigen und 27. April in der Kirche Achseten. Gastsänger/innen sind herzlich willkommen!

MONTAGSGEBET
 Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. 13. Januar Allianzgebet um 19h. Sie sind herzlich eingeladen!

HAUSKREISE
 Herzlich willkommen! Kontaktpersonen Pfr. Christian und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin
 Sarah Gyger
 Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44 sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM
 Samstag, 18. Januar, ab 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr für 5.–9. Klässler, ab 21.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klässler. Open-Door. Jeder kann kommen und gehen wie er möchte zum Töggälä, Chillen, etwas Trinken, Musik hören etc.

Kontakt Jugendraum
 Jasmin Schneider, Telefon 076 459 11 64, jasmin.schneider@ref-frutigen.ch

JUNGSCHAR MOUNTAIN CREW
 11. Januar, 13.30–16.30 Uhr, Schauhaus Reinisch

Kontaktpersonen
 Denise und Adrian Schranz, 079 193 54 29, denise.schranz@ref-frutigen.ch



KINDERKIRCHE SCHWANDI
Kontaktperson
 Sandra Lauber, 033 671 01 64

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BEERDIGUNGEN**
14. Nov. Martin Jost-Kammer, geb. 1932, Spiezstrasse 32
 15. Nov. Gertrud Karolina Rauber-Jungen, geb. 1931, Wallisgasse 26 Rosmarie Zumkehr-Kehrli, geb. 1942, Oberfeldstrasse 5
 19. Nov. Rosina Albertina Maurer-Ryter, geb. 1945, Bodenbühl 30, Realp
 21. Nov. Hans Schmid, geb. 1937, Gsang 1
 28. Nov. Dora Bühler-Meili, geb. 1929, Ischlagweg
 29. Nov. Hansruedi Wüthrich-Künzler, geb. 1941, Distelweg 16

FRAUENGRUPPEN

- Alle Frauengruppen**
 Montag, 13. Januar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Frauengruppe Achseten**
 Dienstag, 14. Januar, 14.00 Uhr, Pfarrerin Colette Staub erzählt aus ihrem Leben.
- Frauengruppe Kanderbrück**
 Donnerstag, 23. Januar, 20.00 Uhr
- Morgentreff für Frauen und Männer**
 Dienstag, 28. Januar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Gott hat mich nicht nur von MS geheilt!». Referentin: Fabienne Vaterlaus, Landwirtin aus dem Emmenthal.

ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG FRUTIGLAND – SPIEZ 2025

Wie verändert Künstliche Intelligenz die Gesellschaft?

Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Frutigen



In welchen Bereichen werden KI und maschinelles Lernen bereits jetzt und in naher Zukunft eingesetzt? Wie verändert KI dadurch unsere Ausbildung, unsere Arbeitswelt und unseren Alltag? Welche gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen sind zu erwarten? Werden sich soziale Ungleichheiten verschärfen? Stützt oder gefährdet KI die Demokratie? Welche Regulierungen sind für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI nötig?

Referent: Prof. Dr. Jürgen Vogel, Dozent für Informatik mit Schwerpunkt Data Engineering und Maschinelles Lernen an der Berner Fachhochschule

Erfolgreicher Suppentag an Schwandi



Mit viel frischem Gemüse, Gerste und weiteren Zutaten kochte das Suppentagteam von Schwandi am 16. November etwa 90 Liter währschafte Bündner Gersensuppe. Gegen Mittag, als die Leute mit ihren Kesseln und Pfannen zur Suppe abholen kamen, schien die Sonne schön warm.

Die Suppe und Wurst und die grosse Auswahl an Backwaren, welche die Frauen des Suppentagteams gebacken hatten, verkauften sich sehr gut. Auch das Angebot vom Gemeinsamen Suppeessen wurde rege genutzt. Der Bäuertraum füllte sich immer mehr und mehr mit Kindern, Frauen und Männern, jeden Alters von Schwandi und der weiteren Umgebung.

Das Suppentagteam war sich einig, dass sich die Arbeit und der Aufwand ein weiteres Mal gelohnt hat, weil der Anlass von der Bevölkerung sehr geschätzt und honoriert wird. Der diesjährige Erlös von gut 1000 Franken wird das Suppentagteam für einen guten Zweck in der Region spenden.

MARIANNE WITTWER

Neujahrsgottesdienst 1. Januar 2025 um 17.00 Uhr in der Kirche Frutigen



Mit dem Zuspruch der Jahreslosung 2025: «Prüft alles und behaltet das Gute.» (1. Thessalonicher 5,21) starten wir zuversichtlich in das neue Jahr.

Mitwirkung:
 Kirchenchor Frutigen, Willy Heger, Orgel und Christian Gantenbein Pfarrer
 Anschliessend Apéro

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENSONNTAG

Sonntag, 2. Februar um 10.00 Uhr in der Ref. Kirche Frutigen

«Sinn finden in meinem Tun»

Mitwirkende: Trix Hurni Gemeinderätin, Familie Stoller Achern (Gesang), Willy Heger Orgel und das Vorbereitungsteam.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Kirchgemeindehaus ein feines Mittagessen.

Anmeldung zum Mittagessen bis Montag, 27. Januar im Sekretariat Tel. 033 672 30 40 oder per Mail sekretariat@ref-frutigen.ch

Alles Gute zum Geburtstag!



JUBILAREN-Besuchsdienst
 Machen Sie gerne anderen eine Freude? Dann würden wir Sie gerne für unseren Jubilaren-Besuchsdienst engagieren!
 Als freiwillige Mitarbeitende besuchen Sie je nach zeitlichen Möglichkeiten verschiedene Jubilar:innen unserer Kirchgemeinde und überbringen die Grüsse der Kirchgemeinde und eine Gratulationskarte.
 Könnten Sie sich dies vorstellen? Dann melden Sie sich doch bei Pfrn. C. Staub, Tel: 033 671 06 06 Mail: colette.staub@ref-frutigen.ch

GEMEINDEREISE rund um den Kaiserstuhl im Mai 2025

Die Kirchgemeinden Kandergrund-Kandersteg und Frutigen bieten gemeinsame Gemeindeferien an.

Wir wollen den Frühling einfangen im Süddeutschen- und Elsässer Raum und uns dies und das anschauen – mal in Deutschland – mal in Frankreich.

Reisedaten: Montag 12. Mai bis Freitag 16. Mai 2025

Reiseleitung: Brigitte und Roman Lanz, Kandergrund, Pfrn. Christine Eichenberger, Kandergrund-Kandersteg, Pfrn. Colette Staub, Frutigen

Unterkunft: Gasthof Hotel Kopf, Riegel am Kaiserstuhl

Ungefährtes Programm:
 Wir reisen mit dem Car und werden die Hin- und Rückfahrt nutzen um Sehenswürdigkeiten am Weg zu besuchen. (Historisches Dorf Riquewihr / Bergwerk Finstergrund Wieden im Schwarzwald)

Interessante Ausflüge nach Colmar, Breisach am Rhein und Freiburg im Breisgau sind geplant. (enthalten mit Museumsbesuch, Schifffahrt, Weinverkostung, Stadtführung etc.)

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann melden Sie sich doch bei Verena Wäfler, Widigasse 14, 3714 Frutigen. sekretariat.kkk@bluewin.ch

Bemerkung:
 Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. (Priorität nach Reservationseingang)

Genauere Reiseunterlagen werden an die angemeldeten Teilnehmer im Februar 2025 versendet.



FRUTIGEN

Kirchen Konzerte Frutigen

Konzert Neoländler

Sonntag, 26. Januar 2025
17.00 Uhr Ref. Kirche Frutigen



Volksmusik mit Überraschendem – ein wunderbares Hörerlebnis mit vielen aussergewöhnlichen Instrumenten

www.neolaendler.ch
Eintritt frei, Kollekte



Mein Name ist Michael Malzkorn. Ab Januar 2025 werde ich Teil des Organisten-Teams in der Kirchgemeinde Frutigen sein. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Aufgewachsen bin ich in einem musikalischen Umfeld in Norddeutschland bei Hannover. Mein Vater war Trompeter in einem Sinfonieorchester und auch ich habe meine musikalische Karriere so begonnen. Mit der Zeit entdeckte ich meine pädagogischen Qualitäten und unterrichtete Musik und Sport an verschiedenen Schulen.

Derzeit bin ich als freischaffender Musiker tätig, leite u.a. den Festtagschor in Interlaken und bereichere die Gottesdienste in Beatenberg und Leissigen mit meinem Orgel- und manchmal auch Klarinettenspiel.

Nun bin ich gespannt auf die Menschen in Frutigen, wo ich viele Jahre in den Sommerferien als Kind herumgesprungen bin.

KOLLEKTEN

3. November RefBEJUSO – Reformationskollekte	237.20
10. November Amnesty International – Achseten	184.90
17. November Kinderhilfe Bethlehem	358.70
24. November Rotes Kreuz beocare – Entlastung Angehörige	1018.00

Redaktion der Gemeindeseite:
Rilana Wiedmer

SPIEZ

PRÄSIDIUM: Markus Wenger, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
Carsten Kern, Tel. 033 654 14 52
Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Delia Zumburn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Dringlichkeitsnummer: 0848 654 654

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 5. Januar**
Spiez 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfarrteam, Kathrin Heinzer, Orgel, Gerda Cimarosti, Querflöte
- Sonntag, 12. Januar**
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Marlen Baumann, Richard Jaggi, Orgel
Hondrich 17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Ruedi Heinzer, Kathrin Heinzer, Klavier
- Sonntag, 19. Januar**
Spiez 10.00 Uhr KUW-Gottesdienst, Pfrn. Marianne Zbinden Mitwirkung 2. KUW Kl. Spiezwiler, Katechetin Cornelia Schlegel, Markus Tschanz, Orgel
- Mittwoch, 22. Januar**
Spiez 19.30 Uhr Gebetswoche für die Einheit aller Christen im EGW, Pfr. Carsten Kern, Johannes Jaggi, Orgel
- Sonntag, 26. Januar**
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Esther Richard Mitwirkung Kirchenchor, Jovita Wenger, Orgel
Spiez 17.00 Uhr Abendgottesdienst, Prädikant Heinz Käser Richard Jaggi, Orgel

Gottesdienst im Solina Spiez, im Saal

Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Januar, 10.15 Uhr.

Gottesdienst zum Jahresanfang

Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarrteams zur Jahreslosung:



«Prüft alles, aber behaltet das Gute.»

1. Thessalonicher, 5,21 (Basis Bibel)

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr, Dorfkirche Spiez.

Musik: Kathrin Heinzer, Orgel, Gerda Cimarosti, Querflöte
Mit Kinderhüte im Dachgeschoss vom Pfarrhaus ab 9.45 Uhr.
Anschließend Apéro.

Meditationsabende

Zeiten des Aufatmens und der Neuausrichtung.



Du sollst dich selbst unterbrechen. Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude. Zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören Gottes altes Lied.
Dorothee Sölle

Meditationsabende sind eine Möglichkeit, unsern Alltag zu unterbrechen und zu Stille und Freude zu finden.
Schweigend sind wir vor Gott und lassen biblische und literarische Texte und Bilder auf uns wirken, um so in der Tiefe berührt und verwandelt zu werden.

Meditationsabende jeweils am Mittwoch von 18.30–19.45 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Spiez:

15. Januar, 12. Februar, 12. März, 16. April, 14. Mai, 18. Juni, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember 2025.

Pfarrteam Spiez, Therese Häni-Zimmerli
Tel. 033 650 19 37

VERANSTALTUNGEN

Spiez JASSNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 8. und 22. Januar, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube).

KIRCHENKAFFEE
5. und 19. Januar

MEDITATIVE KREISTÄNZE
Freitag, 17. Januar, 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung: Bea Guggisberg und Arnhild Huber.

MEDITATIONSABEND
Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Therese Häni-Zimmerli, Tel. 033 650 19 37

MITTAGSTISCH
Donnerstag, 16. Januar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12:00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.

TAIZÉFEIER
Donnerstag, 9. Januar, 19.00 Uhr in der Kath. Kirche Bruder Klaus, Spiez. Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet

TRAUERTREFF
Dienstag, 7. Januar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Spiez, Dachgeschoss. Leitung/Auskunft: Kathrin Häberli, Tel. 079 418 28 17 (auch Einzeltermine möglich).

TRÄFF 60PLUS
Donnerstag, 9. Januar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez. «Die Rhone – von den Gletschern bis zur Camargue, Lichtbildervortrag», Robert Schneiter, Schönried

ZYSCHTIG ZMORGE
Dienstag, 14. Januar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Rund ums Auge – Sehen im Verlauf des Lebens»
Jolanda Burri, Optikerin, Spiez

Spiezwiler MITTAGSTISCH
Donnerstag, 16. Januar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen, 12:00 Uhr an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32.

TRÄFF 60PLUS
Mittwoch, 8. Januar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich. Thema: «Streifzug durch die Natur»
Ein Bildervortrag von Karin von Känel

Einigen BIBELKREIS PRO NEFESCH
Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Arthur Maibach, Tel. 033 654 60 81, 079 514 53 34, Mail: art-uhr@bluewin.ch

GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr im Chor der Kirche Einigen. Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29.

KIRCHENKAFFEE
26. Januar

SCHWEIGEN FÜR DEN FRIEDEN
Jeden Donnerstag, 19.00 bis 19.30 Uhr in der Kirche Einigen.

Faulensee KIRCHENKAFFEE
12. Januar.

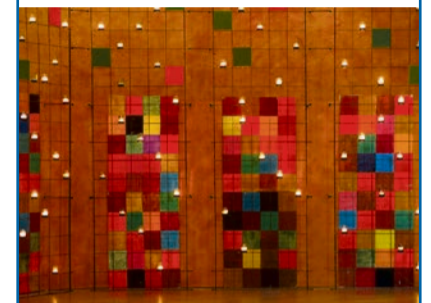
MITTAGSTISCH
Donnerstag, 16. Januar 12.00 Uhr im Kirchensaal. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Katy Zöllig, Tel. 079 778 00 54.

Hondrich MITTAGSTISCH
Donnerstag, 16. Januar, 12.00 Uhr in der Kirchgemeindestube. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Essen an: Doris Niklaus, Tel. 079 757 24 44.

TRÄFF 60PLUS
Mittwoch, 8. Januar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich. Thema: «Streifzug durch die Natur»
Ein Bildervortrag von Karin von Känel

Taizéfeiern in Spiez

Ökumenische, musikalische Abendgottesdienste



Jeweils donnerstags um 19.00 Uhr.

- 9. Januar in Bruder Klaus
- 6. Februar in der Dorfkirche
- 13. März in der Dorfkirche
- 10. April in Bruder Klaus

An den Feiern wird der spirituelle Schatz der Gemeinschaft von Taizé, der Kommunität in Frankreich, gepflegt.

Willkommen Pfarrerin Cornelia Nussberger

In den Monaten Januar bis März 2025 wird Pfarrerin Cornelia Nussberger im Einsatz für das Pfarramt Hondrich in der Kirchgemeinde mitwirken.

Bereits vor drei Jahren leistete sie uns Unterstützung, und wir sind dankbar, dass wir Cornelia Nussberger bei uns begrüssen können.
Kirchgemeinderat und Pfarrteam

KOLLEKTEN

3. November Reformationskollekte RefBEJUSO	320.95
9.+10. November Verein Feigenbaum, Bildung für Frieden	441.50
17. November Contact Bern, Suchthilfe	362.05
23.+24. November Dargebotene Hand Tel. 143	352.10

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer **0848 654 654.**

Kinderhüte während Gottesdiensten

Auf Anfrage versuchen wir gerne, für ihre Kinder eine Hüte (Jugendliche) zu organisieren.
Bitte Anfrage bis jeweils Freitag-mittag vor dem Gottesdienst, per Mail an: kuw.koordination@refkgspez.ch

SPIEZ

Sternsingen

Als Gesegnete den Segen in die Welt hinaustragen

Samstag, 4. Januar, ca. 17.00 Uhr
Katholische Kirche Spiez

Eine schöne Segensfeier für die ganze Familie.

Vor der besinnlichen Feier in der katholischen Kirche üben wir optional die Lieder und schauen einen kurzen Film zum diesjährigen Thema. Während der Segensfeier gibt es verschiedene Posten, die individuell begangen werden können. Danach geniessen wir einen kleinen Imbiss.

16.00 Uhr Film «Willi und die Kinderrechte» in der Chemistube

16.30 Uhr Lieder üben

17.00 Uhr Segensfeier in der Kirche mit den 5 Impulsstationen: «Stille», «Wegwünsche und Fürbitten», «Klagemauer», Kreativposten «Stern» und «Sprechecke» ist für jeden Geschmack etwas dabei.

18.00 Uhr Apéro

Bei Fragen wenden Sie sich an Sozialdiakon
Thierry Eichenberger: 033 654 14 49



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025

18. bis 25. Januar

Gemeinsamer Anlass der KAS:

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr im EGW an der Kornmattgasse

KIRCHENCHOR SPIEZ

Haben Sie Lust mitzusingen?

Wir laden Sie herzlich ein als Gastsängerin oder Gastsänger in jeder Stimmlage in unserem Projekt mitzuwirken.

In einer Abendfeier am Samstag, 6. September 2025 in der Dorfkirche Spiez singen wir die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn, Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur für vierstimmigen Chor, Orgel, zwei Violinen und Bass

Wir proben ab Montag, 6. Januar 2025 im Kirchgemeindehaus Spiez, jeweils von 20.10 – 21. 40 Uhr.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei

Elisabeth Rubin, Co-Präsidentin Kirchenchor; Tel. 078 793 15 28 (SMS),
Mail: elisaru724@hotmail.com oder Annette Balmer, Dirigentin;
Mail: annette.balmer@bluewin.ch oder kommen Sie doch einfach am ersten Probenabend vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verabschiedung Ursula Lötters

Ursula Lötters kehrte mit ihrem Mann Wilfried anfangs Dezember 2024 nach Deutschland zurück. Mehr als ein Jahrzehnt lang stand sie als Organistin im Dienst der Kirchgemeinde.



Doch weit über ihren Dienst, mit Leib und Seele, engagierte sie sich für das musikalische Leben. Unvergessen bleiben die Singgottesdienste im Advent, Samstagabendfeiern, ein Pop-Gottesdienst mit verschiedenen Chören und weitere Anlässe, die Ursula Lötters umsichtig organisierte. Sie verstand es zudem, an Trauerfeiern auf die Wünsche der Familien einzugehen, und auch Stähli-Lieder waren ihr bald vertraut. Diese nicht mehr spielen zu können, das werde sie dann doch vermissen, so meinte sie.

Wir vermissen sie und ihr Engagement auch sehr. In grosser Dankbarkeit und von Herzen gönnen wir ihr die Rückkehr in die Nähe ihrer Familie. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ulla und Wilfried alles Gute und Gottes Segen.

Kirchgemeinderat und Pfarrteam

Verabschiedung Hansueli Frei

Hansueli Frei, ein Schaffer und Diplomat



Nach der Pensionierung als militärischer Instruktor durften wir Hansueli Frei am 4. Dezember 2013 in den Kirchgemeinderat wählen. Wie kann man das Wissen und die Erfahrungen aus dem Militär in der Kirchgemeinde einsetzen? Und wie würden sich die berühmten drei K (kommandieren, kontrollieren, korrigieren), die in seinem militärischen Berufsalltag allgegenwärtig waren, in der Kirchgemeinde bewähren?

Hansueli leitete das Resort KUW (kirchliche Unterweisung) / K&J (Kinder und Jugendarbeit). Zudem stellte er sich als Vizepräsident des Kirchgemeinderates zur Verfügung. Durch seinen offenen Umgang mit den Mitarbeitenden gewann er rasch ihr Vertrauen. Mit viel Herzblut förderte er die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Besonders die Jahre als rechte Hand der Ratspräsidentin Esther Richard und Ratspräsident Markus Wenger waren ein sehr grosser Gewinn für unsere Kirchgemeinde. Kein Einsatz war im zu viel, in allen Situationen wusste er Rat und wenn es galt, tatkräftig anzupacken, war Hansueli immer zur Stelle. Auch in Glaubensfragen erlebten wir ihn als Vorbild.

Hansueli hat meist darauf verzichtet, zu kommandieren, zu kontrollieren oder zu korrigieren. Und wenn er die drei K's doch benutzt hat, war es allemal nötig! Seine Führungserfahrung war gerade bei Konflikten sehr hilfreich.

Wir sind Hansueli Frei sehr dankbar für die gemeinsame Zeit als Kirchgemeinderat und Vizepräsident. Wir wünschen ihm Gottes Segen und alles Gute für die kommenden Jahre. Es wird uns freuen, ihm und seiner Frau Ursula auch künftig an Gottesdiensten und weiteren Anlässen zu begegnen.

Danke Hansueli, es war eine schöne und lehrreiche Zeit mit dir!

Kirchgemeinderat und Pfarrteam

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE VERSTORBENEN

Spiez

- 29. Aug. Bernhard Michel, 1946, Roggerweg 11, Einigen
- 7. Okt. Jakob Schmid, 1938, Ob. Bahnhofstrasse 12b, Spiez
- 12. Okt. Marianne Sebel, 1935, APH Eigen, Faulensee, früherer Riedmattenweg 14, Spiez
- 25. Okt. Gertrud Luginbühl, 1935, Ob. Bahnhofstrasse 6, Spiez
- 3. Nov. Hedwig Flück, 1924, Solina Spiez, früherer Bürgstrasse 11, Spiez
- 8. Nov. Therese Baumgartner, 1940, APH Eigen, Faulensee, früherer Dürrenbühlweg 6, Spiez
- 8. Nov. Simon Urfer, 1949, Rütliweg 8, Spiez
- 17. Nov. Mathilde Scaglia, 1939, AZ Alenia, Gümligen, früherer Sodmattweg 5, Spiez

Einigen

- 30. Okt. Hans Ulrich Greub, 1945, Talackerstrasse 49, Thun, früherer Fischerweg 2, Spiez
- 19. Nov. Gertrud Thalman, 1937, Salvenacherstrasse 28, Münchenwiler, früherer Roggerweg 16, Einigen

KIRCHENSONNTAG 2025

Der alljährliche Kirchensonntag findet in diesem Jahr am

2. Februar, 10.00 Uhr
in der Dorfkirche Spiez
statt.

Gestaltet wird er zum Thema: Sinn finden in meinem Tun. Zu diesem Thema möchte das Team einen lebensnahen Input geben, wie junge Menschen Sinn für ihr Handeln finden und damit zur Diskussion anregen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir, das sind, Mia, Johanna, Leo, Fritz, Michael, Kimena.



Konzert Schweiz – Ukraine

Samstag, 25. Januar um 17.00 Uhr,
Dorfkirche Spiez

Sonntag, 2. Februar um 14.00 Uhr,
Evangelische Taufergemeinde,
Konsumstrasse 21, 3007 Bern

Johannes Brahms
Streichsextett Opus 18
Miniaturen schweizerischer und ukrainischer Komponisten

Yaroslav Revutskyi, Violine
Caroline Wagener, Violine
Grigory Zavgorodny, Viola
Taisiia Zavgorodnia, Viola
Tetiana Shnaider, Violoncello
Helmuth Knolle, Violoncello

Eintritt frei, Kollekte

Redaktion der Gemeindeseite:
Stefan Grünig

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülünen und Reudlen)
 Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Falttschen)
 Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
 Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676

PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrugg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Januar

Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang
Pfr. Markus Lemp
Ueli Steiner, Orgel
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. Januar

Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Markus Lemp
Christine Amstutz, Orgel

Sonntag, 19. Januar

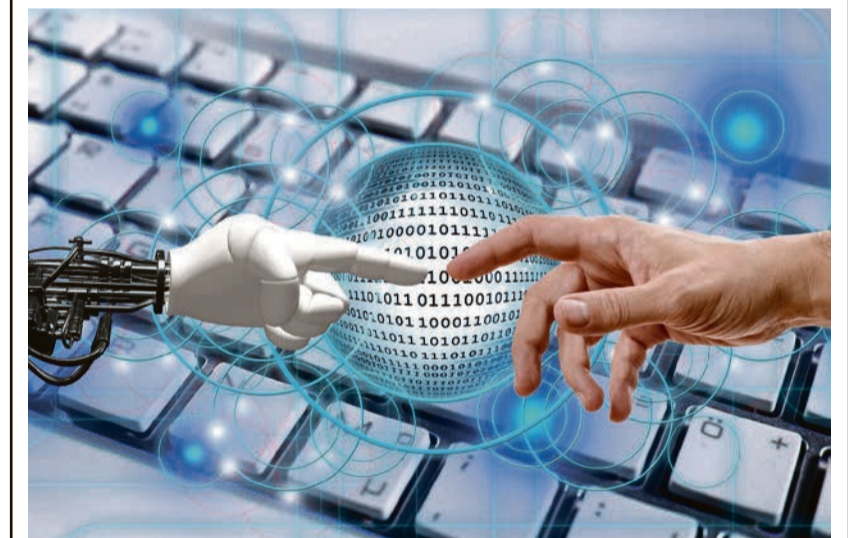
Reichenbach 10.00 Uhr KUW-Familiengottesdienst mit der 4. Klasse KUW, Katechetin Christine Heimo, dem Unterrichtsteam, Ueli Steiner, Orgel

Sonntag, 26. Januar

Reichenbach 10.00 Uhr «Come together» – Gottesdienst zur Begrüssung der neuen KonfirmandInnen
Pfr. Felix Müller
Pfr. Markus Lemp
Gabriella Toth, Orgel

Ökumenische Erwachsenenbildung Frutigland – Spiez 2025

Künstliche Intelligenz – Chancen und Grenzen



«KI in der Medizin»

Dienstag, 21. Januar 2025 um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Reichenbach

Was kann KI in der Medizin? Wo wird sie bereits erfolgreich und zum Wohl der Patienten eingesetzt? Was sind die Vorteile? Gibt es Nachteile? Wo und wie wird geforscht? Chancen, Ängste? Welche Auswirkungen haben die Einsätze von KI-basierten Eingriffen auf Patienten, Ärzte und Spitäler? Prof. Dr. Kerstin Denecke gibt Antworten.



Referentin:

Prof. Dr. Kerstin Denecke, Co-Leiterin Patient-centered Digital Health an der Berner Fachhochschule

TAUFSAMSTAGE in der Kapelle im Kiental



Samstag, 31. Mai 2025, 11.00 Uhr
Samstag, 20. September 2025, 11.00 Uhr
Samstag, 18. Oktober 2025, 11.00 Uhr

Gestaltet wird die Tauffeier von Pfrn. Nicole Staudenmann und Peter Bachmann an der Drehorgel.

An diesen drei Samstagen besteht die Möglichkeit zu einer einfachen Tauffeier in der Kapelle im Kiental. Die kirchliche Taufe ist ein Zeichen, das die Liebe und Nähe Gottes zu uns Menschen sichtbar und erfahrbar macht. Sie feiert, dass das Leben ein Geschenk ist.

Eine oder mehrere Familien bringen ihr Kind zur Taufe. Die Taufe ist keinesfalls nur Kindern vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Pfrn. Nicole Staudenmann, 079 754 82 07

REICHENBACH

VERANSTALTUNGEN

WÄRCHTIGSCHILCHE

Immer freitags, 10.05 Uhr (nach dem Geläut), Dauer: ca. 25. Min. Kurze Andacht nach einer festen Liturgie mit Pfr. Markus Lemp. Sei willkommen zu einem besinnlichen Halt am «Wärchtig»! Im Anschluss Zeit für Gespräche und Austausch.

ALLEINSTEHENDEN-TREFF

Mittwoch, 8. Januar um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass bei Amalia Hari, Tel. 033 676 25 59.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DER PFARRERIN



Treffen Sie Pfrn. Nicole Staudenmann an folgenden Donnerstagmorgen: 9. Januar um 10.00 Uhr auf einen Espresso und um 12.00 Uhr auf ein Mittagessen im Gasthof Engelberg, Scharnachtal. 23. Januar um 10.00 Uhr im Faltschenpintli

WALK AND TALK – DER FRÜHMORGEN-SPAZIERGANG



Treffpunkt: Donnerstag, 23. Januar um 9.15 Uhr beim Faltschenpintli. Anschliessend auf einen Espresso mit der Pfarrerin.

GEBETSTREFF REICHENBACH

Dienstag, 14. Januar um 19.30 Uhr in der Kirche Reichenbach. Informationen: Ferdinand Hostettler, Tel. 033 654 31 27.

AHV-DORFET

Mittwoch, 15. Januar um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Spielnachmittag mit Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse in der kirchlichen Unterweisung. Wir spielen verschiedene Gesellschaftsspiele und kommen so miteinander ins Gespräch. Vielleicht hat jemand der älteren Generation eine Frage zum Handy oder Tablet? Die Schülerinnen und Schüler werden gerne helfen! Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem interessanten Austausch! Anschliessend gibt es ein Zvieri.

AUF EINEN ESPRESSO MIT DEM PFARRER

Treffen Sie Pfr. Markus Lemp am Dienstagmorgen, 21. Januar von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Cafeteria im jetzt Fröschenmoos.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 4. Klasse

Donnerstag und Freitag, 16./17. Januar, Unterricht im Kirchgemeindehaus. Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst.

KUW 6. Klasse

Freitag und Samstag, 10./11. Januar, Unterricht im Kirchgemeindehaus.

KOLLEKTEN

8. September bis 27. Oktober 2024

AHV-Dorfet	270.00
Alzheimer Bern	529.20
Bezirkskollekte	277.20
bfa Projekt Reichenbach	168.40
Dorfbibliothek	270.00
Frankophones Afrika	68.30
jetzt Eigen, Faulensee	315.25
Mission 21	148.00
Safe the children, Syrien	207.40
Synodalrat	211.50
Waldenser	64.00

Kirchensonntag 2025

«Sinn finden in meinem Tun»

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr in der Kirche Reichenbach

Gast: **Christian Rubin**
Regierungsstatthalter im Verwaltungskreis Frutigen – Niderrimental von 1996 – 2017

Im Rückblick lässt uns Christian Rubin teilhaben an seinen Aufgaben als Regierungsstatthalter.

Besondere Ereignisse während seiner Amtszeit waren:
Unwetter 2005 und 2011
Lawinenwinter 1999
Eröffnung Lötschbergbasistunnel
100-Jahre Jubiläum der Niesenbahn

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro!

Pfarrerin Nicole Staudenmann
Sandra Rolli, Orgel
Demian Kammer, Saxophon
Kirchenkaffee / Apéroteam

Kirchgemeinderat,
Pfarrteam und
Mitarbeitende
wünschen Ihnen
ein gesegnetes
neues Jahr!



FOTO: PIXABAY

AMTSWOCHEN

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE VERSTORBENEN

- 5. Nov. Rudolf von Känel-von Känel, «Poschtruedi», geb. 1. Mai 1937 bis 23. Oktober 2024, Kiental, zuletzt jetzt Fröschenmoos
- 15. Nov. Käthi Rubin-Rumpf, geb. 21. März 1949 bis 27. Oktober 2024, Faltschen
- 18. Nov. Ely Rytter-Rubin, geb. 1. Juli 1944 bis 5. November 2024, Reudlen
- 20. Nov. Ruth Lüdi-Haldimann, geb. 26. April 1950 bis 26. Oktober 2024, Scharnachtal

Halte mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.
Lasset mich, dass ich
zu meinem Herrn ziehe.
1. Mose 24,56

VORSCHAU

Singkreis – Lieder für den Weltgebetstag

Am 7. März findet die Feier des ökumenischen Weltgebetstages statt. Der Singkreis wird diese mit Liedern mitgestalten. Die Proben finden jeweils dienstags am 11., 18., 25. Februar und 4. März um 19.30 Uhr im KGH statt. Wer Freude hat am Singen, ist herzlich willkommen!

Informationen bei der Chorleiterin Christine Amstutz, Tel. 033 654 66 75 oder bei Pfr. Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88.

RÜCKBLICK

Konfirmandenlager in Vordenwald

«Alles ist Fake» – unter diesem Motto fand vom 23. bis 26. Oktober 2024 das Konfirmandenlager im aargauischen Vordenwald statt.

Wir lebten und arbeiteten während knapp vier Tagen im Gruppenhaus «Adoniazentrum»: Ein gut gewählter Lagerort, ein Haus mit vielen Möglichkeiten zum Spielen, Diskutieren und Verweilen!

Die Anreise führte uns am Mittwoch via Spiez und Bern ins neblige Mittelland. Nach dem Zimmerbezug und einem Picknick stiegen wir am Nachmittag ins Lagerthema ein. In fünf unterschiedlichen Workshops kamen wir verschiedenen Fakes, Fake-news, Täuschungen, aber auch Fakten auf die Spur. Was ist wahr? Wem kann man glauben? Wie erkenne ich, ob etwas fake ist? Diese Fragen nahmen die Konfirmanden auch in die anschliessende Freizeit mit, welche intensiv genutzt wurde. Nach dem Nachtessen begingen wir gemeinsam das grosse Kerzenlabyrinth zu besinnlicher Musik. Die rund 150 Kerzen wurden vorgängig vom Lagerteam unter erschwerten Bedingungen (Wind!) angezündet. Mit einer kurzen Geschichte endete der erste Tag des Konflagers, zumindest offiziell.

Nach dem Frühstück und einem besinnlichen Einstieg in den Tag, fassten wir in der Küche ein Lunch-Säcklein und machten uns mit Bus und Bahn auf nach Zürich zu den Fernsehstudios im Leutschenbach. Unter kundiger Führung wurde uns ein Blick hinter die Kulissen des Schweizer Fernsehens gewährt. Schnell haben wir festgestellt, dass live vor Ort nicht alles so aussieht, wie wir es vom Fernsehschauen her kennen. Die Studios wirken viel kleiner und mit speziellen Beleuchtungseinstellungen werden die Sendungen wortwörtlich ins rechte (Fernseh-)Licht gerückt. Am Abend schauten wir passend zum Thema den Film «Die Truman Show» – dazu gab es leckere Popcorns. Am Tag darauf erkundeten wir das Städtchen Zofingen. Frau Knipp, Sigristin der Stadtkirche Zofingen, zeigte uns allerhand Echtes und Gefälschtes in der Kirche, vom Turm bis in die Krypta. Auf dem Hausberg «Heitere» gab's anschliessend eine feine Wurst vom Grill. Am Nachmittag bereiteten wir einen Gottesdienst vor und nach dem feinen Znacht überraschte uns Zauberer Ron Dideldum mit einigen Zaubertricks. Nach dieser Vorstellung standen Spiel und Spass auf dem Programm, bevor es langsam aber sicher Nachtruhe gab.

Am Samstag feierten wir den schön gestalteten Abschlussgottesdienst. Dann hiess es schon wieder packen, aufräumen und Abschied nehmen. Das neue Küchenteam, Kathrin Schneider und Jürg Bühler, sorgte während des Lagers für das leibliche Wohl und verwöhnte uns mit feinen Menüs. Christine Heimo, Priska Mürner und Kollege Felix Müller in der Lagerleitung waren ein aufgestelltes Team. Herzlichen Dank!

Markus Lemp

Der Gottesdienst, den wir im Lager vorbereitet haben, wird nochmals am Sonntag, 26. Januar 2025 um 10.00 Uhr in der Kirche Reichenbach mit der ganzen Gemeinde gefeiert: «Come together» – kommt zusammen und lernt die Konfirmanden und Konfirmandinnen kennen!

Redaktion der Gemeindeseite: Rahel Zurbrügg

AESCHI-KRATTIGEN



PRÄSIDIUM: Yvonne Pfister, Tel. 079 338 78 23
PFARRÄMTER: Uta Ungerer, Tel. 079 837 49 57
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Melanie Kappeler, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Januar

Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang
«Prüft aber alles, das Gute behaltet!»;
Pfr. Hansruedi von Ah, Prof. Dr. Helmut Freitag, Orgel

Sonntag, 5. Januar

Krattigen 17.00 Uhr «Prüfet alles und behaltet das Gute» – Abendgottesdienst zur Jahreslosung 2025 mit der Möglichkeit sich segnen zu lassen. Details, siehe Flyer unten.

Sonntag, 12. Januar

Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfr. Hansruedi von Ah, Sandra Rolli, Orgel
Aeschiried 19.30 Uhr Abendgottesdienst im Schulhaus; Pfr. Hansruedi von Ah, Christine Amstutz, Klavier

Sonntag, 19. Januar

Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst; Pfr. Hansruedi Wenger, Faulensee, Sandra Rolli, Orgel

Sonntag, 26. Januar

Aeschi 9.45 Uhr Familiengottesdienst mit den KUW-Jugendlichen der 7. Klasse; Pfr. Hansruedi von Ah, Jugendarbeiter Amer Aiyub, Sandra Rolli, Orgel

«Prüfet alles und behaltet
das Gute!» (Jahreslosung 2025)



Worte, Stille, Segen und
Harfeklänge zum Neuen Jahr

5. Januar 2025 um 17.00 Uhr

In diesem Gottesdienst wollen wir uns von Harfeklängen begleitet miteinander auf das neue Jahr einstimmen. Es besteht die Möglichkeit, sich in dieser Feier persönlich segnen zu lassen.

Willkommen in der Kirche Krattigen!

Predigt: Pfrn. Uta Ungerer

Musik: Christine Strahm (Harfe), Prof. Dr. Helmut Freitag (Orgel)

FYRE MIT DE CHIND

Freitag, 10. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Aeschi

Gottesdienstfeier für Kinder mit Katechetin Barbara Favri und Team



Ökumenische Erwachsenenbildung Frutigland – Spiez 2025

Künstliche Intelligenz – Chancen und Grenzen

Erster von vier Vorträgen:

Was ist eigentlich KI? Mythen und Realitäten

Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Aeschi

Prof. Dr. Sarah Dégallier Rochat, Leiterin des Bereiches Humane Digitale Transformation an der Berner Fachhochschule

Details und die drei weiteren Vorträge finden Sie auf der Regionalseite 13.

Fortsetzung auf nächster Seite

AESCHI-KRATTIGEN

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE
17. Nov. Quint Heim, Sohn von Bernhard und Stefanie Heim-Luginbühl, Krattigen

BESTATTUNG
2. Nov. Hans Ammeter, 1944, Emdthal, mit Aufenthalt in Reichenbach

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie männlich und weiblich.

1. Mose 1,27

KOLLEKTEN

vom 27. Oktober bis 8. November

Parque Infantil Clara, Guatemala	957.05
Reformationssonntag (Synodalrat): Sanierung der Kirche Schiers u.a.	418.50
Bewohnerfonds jetzt Fröschenmoos, Reichenbach	429.80

Recht herzlichen Dank für diese Gaben!

BESTATTUNGSDIENST

- bis 3. Januar**
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
- 4. bis 10. Januar**
Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57
- 11. bis 24. Januar**
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
- 25. bis 31. Januar**
Pfrn. Uta Ungerer, 079 837 49 57

JUGENDANLÄSSE

JUGENDTREFF
Samstag, 11. Januar, 19.30–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

CHINO-ABE
Samstag, 18. Januar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi, Jugendraum

Jugendarbeiter:
Amer Aiyub, 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch



ADVENTSMORGEN

Zum Zmorge oder einfach zum Erzählen kamen Jung und Alt am Samstag vor dem 1. Advent ins Kirchgemeindehaus Aeschi. Kinder genossen das Basteln, ehe sie dann gespannt lauschten, was Kasperli Gwundernäslä an Weihnachten alles erlebt. Zöpfe, Konfitüre, Adventskränze und Guetzli wurden verkauft. Der Erlös betrug Fr. 1300.90 und geht an den Verein Bär & Leu, der Hilfst Transporte in die Ukraine organisiert. Ganz herzlichen Dank den Vielen, die mitgeholfen, gebacken haben und dabei waren!!!



FILM «GLOCKENAUFZUG – KIRCHE KRATTIGEN»

Herzliche Einladung zu einem besonderen Kinoabend

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, im Unterweisungszimmer der Kirche Krattigen

In gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Kaffeeschnaps den alten Zeiten nachsinnen und miteinander brichten. Wer mag, kann etwas zum Schnausen mitbringen. Getränke stellt die Kirchgemeinde.

Auskunft: Uta Ungerer, 079 837 49 57

AUF EIN NEUES!

Liebe Krattigerinnen und Krattiger

Im September des vergangenen Jahres durften wir unser Kirchenjubiläum feiern. Viele von Euch haben teilgenommen und mitgeholfen. Es war ein schönes gemeinsames Erlebnis.

Auf diese positive Erfahrung aufbauend, wende ich mich nochmals mit einem Anliegen an Euch:

Nach wie vor suchen wir Menschen aus Krattigen, die bereit sind, sich als Mitglied im Kirchgemeinderat Aeschi-Krattigen oder in der neu entstandenen Kommission «Begegnungen» zu engagieren. Eine wichtige und vielseitige Arbeit, die ermöglicht, dass wir uns auch in Krattigen weiterhin an einem farbigen Gemeindeleben erfreuen können.

Ich finde es wichtig, dass auch wir als KrattigerInnen im Kirchgemeinderat vertreten sind und helfen, an einer lebendigen Kirchgemeinde mitzubauen.

Herzlichst, Eure Pfarrerin, Uta Ungerer (079 837 49 57)

ZUM MITMACHEN

FROUE-TRÄFF
Donnerstag, 2. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; Vreni von Gunten und Rosmarie Durand erzählen vom Vereinsleben in der Vergangenheit
Auskunft: Vreni von Gunten, 033 654 31 37

«... TEILEN, WAS UNS BEWEGT»
Mittwoch, 8. Januar, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Krattigen, Cheminéeraum; Austausch bei Tee oder Kaffee zu Fragen und Themen, die uns beschäftigen; Pfrn. Uta Ungerer und Team

BACKTAG IM OFENHAUS AESCHI
Samstag, 11. Januar, 10.00 Uhr Bitte Backgut bis Freitag, 14.00 Uhr, beim Heizer, Christoph Baumann, 033 654 65 47, anmelden.

MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; «Zusammenleben von Bär, Luchs und Wolf mit Wild- und Nutztieren» mit Thomas Knutti, Nationalrat Weissenburg

LESEKAFFEE
Mittwoch, 22. Januar, 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; Auskunft: Gudrun von Ah, 033 654 26 82

SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN
Dienstag, 21. Januar, 14.00 Uhr, Gemeindesaal Krattigen; Lottosachmittag; organisiert vom Verein «Mitenand für Chrattige»

HANDY – TABLET – INSTAGRAM
Mittwoch, 22. Januar, 14.00–16.00 Uhr, Kirche Krattigen, Cheminéeraum; Senioren und Jugendliche lernen voneinander

BIBELGESPRÄCHSABEND ZUM UNSER VATER
Mittwoch, 22. Januar, 19.30 (!) Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi; Pfr. Hansruedi von Ah

MÄNNERKREIS KRATTIGEN
Donnerstag, 30. Januar, 14.00 Uhr, Kirche Krattigen; «Eindrückliches Ghana» mit Pfr. Hansruedi von Ah

LICHTBLICK
jeden Dienstag, 19.00–19.30 Uhr, Kirche Krattigen; wir nehmen jeweils Gedanken aus der Bergpredigt in die Mitte der Feier

MITTAGSTISCH AESCHI
jeden Donnerstag, 12.00 Uhr, Rest. Sunnmatt, Aeschi

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
jeden Freitag, 12.30 Uhr, Rest. Kreuz, Krattigen

NEU – NEU – NEU «FÜÜRENAND»
jeweils am letzten Freitag im Monat, 18.00 – 19.30 Uhr

Menschen aller Generationen treffen sich beim Feuer hinter der Kirche Krattigen (bis und mit April); Singen, Schweigen, Geschichten erzählen, Brot backen etc. etc.; mit Pfrn. Uta Ungerer und dem Jugendarbeiter Amer Aiyub

Kirchensonntag

Sonntag, 2. Februar, 9.45 Uhr, Kirche Krattigen

«Sinn finden in dem, was ich tue»

Pfrn. Uta Ungerer und Team

VORANZEIGE

FASZINATION ORGEL – BACH FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ein Orgelkonzert mit Berichten zum Leben und zur Musik von Johann Sebastian Bach mit Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist.

Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Aeschi

Eintritt frei; Kollekte für Unkosten

Redaktion der Gemeindeseite: Marianne von Känel



PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 079 727 84 86
PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
Christoph Furrer, Tel. 033 675 02 90
SEKRETARIAT: Vreni Wäfler, Tel. 033 671 40 03
www.kirche-kandergrund-kandersteg.ch

GOTTESDIENSTE

Neujahr, 1. Januar
Kandergrund 10.00 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrerin Christine Eichenberger
Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 5. Januar **Kein Gottesdienst**

Samstag, 11. Januar
Kandersteg 17.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst zum neuen Jahr**
Mitwirkende: Pfarrerin Christine Eichenberger, ev. ref. Kirchgemeinde und Team röm. kath. Kirchgemeinde, Orgel: Hans Schüpbach
Thomas Reusser und Musikanten
Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. Januar **Kein Gottesdienst**

Sonntag, 19. Januar
Kandersteg 10.00 Uhr **Gottesdienst Eröffnung Belle Epoque**
Pfarrer Christoph Furrer, Orgel: Hans Schüpbach

Sonntag, 26. Januar
Kandergrund 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Stellvertretung, Orgel: Hans Schüpbach

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

GEMEINDEREISE rund um den Kaiserstuhl im Mai 2025

Die Kirchgemeinden Kandergrund-Kandersteg und Frutigen bieten gemeinsame Gemeindeferien an.

Wir wollen den Frühling einfangen im Süddeutschen- und Elsässer Raum und uns dies und das anschauen – mal in Deutschland – mal in Frankreich.

Reisedaten: Montag 12. Mai bis Freitag 16. Mai 2025

Reiseleitung: Brigitte und Roman Lanz, Kandergrund, Pfrn. Christine Eichenberger, Kandergrund-Kandersteg, Pfrn. Colette Staub, Frutigen

Unterkunft: Gasthof Hotel Kopf, Riegel am Kaiserstuhl

Ungefähres Programm:

Wir reisen mit dem Car und werden die Hin- und Rückfahrt nutzen um Sehenswürdigkeiten am Weg zu besuchen. (Historisches Dorf Riquewihir / Bergwerk Finstergrund Wieden im Schwarzwald)

Interessante Ausflüge nach Colmar, Breisach am Rhein und Freiburg im Breisgau sind geplant. (enthaltend mit Museumsbesuch, Schifffahrt, Weinverkostung, Stadtführung etc.)

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich doch bei Verena Wäfler, Widigasse 14, 3714 Frutigen. sekretariat.kkk@bluewin.ch

Bemerkung:
Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. (Priorität nach Reservationseingang)

Genauere Reiseunterlagen werden an die angemeldeten Teilnehmer im Februar 2025 versendet.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNG
29. Nov. Christine Kratzer-Rolli, im Alter von 79 Jahren, letzte Adresse: Bunderholz 82D, Kandergrund

Die Sonne wird nicht mehr dein Licht sein am Tage, und der Glanz des Mondes dir nicht mehr leuchten; sondern der Herr wird dein ewiges Licht sein und dein Gott deine Herrlichkeit. Jesaja 60,19

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Mittagstische

KANDERGRUND

9. Januar, 12.00 Uhr, Singsaal Kandergrund

An- und Abmeldung: Marja Alders (077 513 59 13)

KANDERSTEG

9. Januar, 12.00 Uhr Kirchgemeindehaus Kandersteg

An- und Abmeldung: Christine Müller (079 432 65 22)

Redaktion der Gemeindeseite: Vreni Wäfler